

Fahrplanverfahren 2018/19; Ergebnisse der öffentlichen Auflage

Zum Fahrplanprojekt 2018/19 konnte die breite Öffentlichkeit, insbesondere Gemeinden und weitere Interessenvertretungen, im Rahmen der öffentlichen Auflage vom März Stellung beziehen. Rund ein Drittel der eingereichten Anträge an die Regionale Verkehrskonferenz (RVK) wurden von den zuständigen Marktverantwortlichen Transportunternehmen (MVU) positiv beurteilt und dem ZVV zur Umsetzung oder zur vertieften Überprüfung empfohlen.

Anpassungen in der Region (gültig ab Dezember 2018)

Im Flaachtal und in Hettlingen profitieren die Fahrgäste von einem komplett überarbeiteten Busnetz. Der Bahnhof Hettlingen wird zu einem regionalen Umsteigeknoten aufgewertet. Reisende finden ab Dezember 2018 in Hettlingen Umsteigemöglichkeiten zwischen der verlängerten S12, der S33 und den neu geführten Postautolinien.

In den meisten Fällen konnten die Gemeindevertreter an der Verkehrskonferenz den Ausführungen der Verkehrsplaner zustimmen und nachvollziehen, warum nicht alle einzelnen Begehren weiterverfolgt bzw. erfüllt werden können.

Zusätzlich zu den von Postauto empfohlenen Begehren wurde das **Begehren von Dägerlen zur Prüfung an den ZVV überwiesen:**

- Beibehaltung eines durchgehenden Halbstundentakts der Linie 676 auf dem Gemeindegebiet von Dägerlen (im neuen Konzept nicht mehr vorgesehen, da dieses auf eine stärkere Anbindung des Bahnhofs Hettlingen ausgelegt ist).

Insgesamt wurden rund 70 neue Begehren geprüft, wovon die RVK nun rund 25 zur Annahme bzw. Prüfung im Fahrplanverfahren 2018/19 dem ZVV zur abschliessenden Beurteilung unterbreitet. **Der Entscheid (Juli 2017) über die Umsetzung einzelner Verkehrskonzepte oder von fahrplantechnischen Einzelmassnahmen obliegt dem Verkehrsrat.**

Das grosse Engagement der Dägerler BürgerInnen für den Öffentlichen Verkehr freut den Gemeinderat Dägerlen sehr.

Die Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) koordinieren die Interessen der Gemeinden im Kanton Zürich in Fragen des öffentlichen Verkehrs im Rahmen des Fahrplanverfahrens. Jede Gemeinde ist mit einer Person an einer der zwölf RVK stimmberechtigt. An den Sitzungen der RVK orientieren die Verkehrsunternehmen über die geplanten Angebots- und Fahrplanänderungen. Die Gemeinden können zu den alle 2 Jahre öffentlich aufgeschalteten künftigen Fahrplänen begründete Begehren einreichen. Diese Begehren werden an den RVK behandelt und Empfehlungen an den ZVV überwiesen.

Der Gemeinderat Dägerlen